

**Universität Hamburg**  
Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg  
Tel.: +49 (0)40/428 38-0  
[www.uni-hamburg.de](http://www.uni-hamburg.de)  
Twitter: [www.twitter.com/uni\\_hh](https://twitter.com/uni_hh)

**Abteilung für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit**  
Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg  
Tel.: +49 (0)40/428 38-2968  
E-Mail: [medien@uni-hamburg.de](mailto:medien@uni-hamburg.de)  
[www.verwaltung.uni-hamburg.de/pr/2](http://www.verwaltung.uni-hamburg.de/pr/2)

**Universität Hamburg Marketing GmbH**  
Feldbrunnenstraße 9, 20148 Hamburg  
E-Mail: [marketing@uni-hamburg.de](mailto:marketing@uni-hamburg.de)  
[www.marketing.uni-hamburg.de](http://www.marketing.uni-hamburg.de)

**Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)**  
Martinistraße 52, 20246 Hamburg  
Tel.: +49 (0)40/7410-0  
E-Mail: [info@uke.de](mailto:info@uke.de)  
[www.uke.uni-hamburg.de](http://www.uke.uni-hamburg.de)

**CampusCenter**  
Alsterterrasse 1, 20354 Hamburg  
ServiceTelefon: +49 (0)40/428 38-7000  
[www.uni-hamburg.de/campuscenter](http://www.uni-hamburg.de/campuscenter)

**Career Center**  
Monetastraße 4, 20146 Hamburg  
Tel.: +49 (0)40/428 38-6761  
E-Mail: [careercenter@uni-hamburg.de](mailto:careercenter@uni-hamburg.de)  
[www.uni-hamburg.de/careercenter](http://www.uni-hamburg.de/careercenter)

**Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky**  
Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg  
Tel.: +49 (0)40/428 38-2233  
E-Mail: [auskunft@sub.uni-hamburg.de](mailto:auskunft@sub.uni-hamburg.de)  
[www.sub.uni-hamburg.de](http://www.sub.uni-hamburg.de)

**Studierendenwerk Hamburg**  
Von-Melle-Park 2, 20146 Hamburg  
Tel.: +49 (0)40/419 02-0  
E-Mail: [info@studierendenwerk-hamburg.de](mailto:info@studierendenwerk-hamburg.de)  
[www.studierendenwerk-hamburg.de](http://www.studierendenwerk-hamburg.de)

Fortsetzung >>

**Abteilung Internationales/Akademisches Auslandsamt**  
Rothenbaumchaussee 36, 20148 Hamburg  
Tel.: +49 (0)40/419 02-4472  
[www.uni-hamburg.de/Internationales](http://www.uni-hamburg.de/Internationales)

**Gästehaus der Universität**  
Rothenbaumchaussee 34, 20148 Hamburg  
Tel.: +49 (0)40/41 40 06-0  
E-Mail: [gaestehaus@uni-hamburg.de](mailto:gaestehaus@uni-hamburg.de)  
[www.uni-hamburg.de/services/gaestehaus](http://www.uni-hamburg.de/services/gaestehaus)

**Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung**  
Vogt-Kölln-Straße 30, Haus E, 22527 Hamburg  
Tel.: +49 (0)40/428 83-2477 / -2499  
E-Mail: [info@aww.uni-hamburg.de](mailto:info@aww.uni-hamburg.de)  
[www.aww.uni-hamburg.de](http://www.aww.uni-hamburg.de)

**Institut für Weiterbildung e.V. an der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Hamburg**  
Rentzelstraße 7, 20146 Hamburg  
Tel.: +49 (0)40/428 38-4152  
E-Mail: [Heike.Klopsch@wiso.uni-hamburg.de](mailto:Heike.Klopsch@wiso.uni-hamburg.de)  
[www.wiso.uni-hamburg.de/weiterbildung](http://www.wiso.uni-hamburg.de/weiterbildung)

**Arbeitsstelle Expertinnen-Beratungsnetz/Mentoring**  
Bogenallee 11, 20144 Hamburg  
Tel.: +49 (0)40/428 38-7990  
E-Mail: [expertinnen@uni-hamburg.de](mailto:expertinnen@uni-hamburg.de)  
[www.expertinnen-beratungsnetz.de](http://www.expertinnen-beratungsnetz.de)

**Arbeitsstelle für Wissens- und Technologietransfer (AWITT)**  
Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg  
Tel.: +49 (0)40/428 38-2288 /-4366  
E-Mail: [Holger.Nisius@uni-hamburg.de](mailto:Holger.Nisius@uni-hamburg.de)  
[www.uni-hamburg.de/dlk](http://www.uni-hamburg.de/dlk)

**Wissenschaftliche Museen und Schausammlungen**  
Kontakte und Öffnungszeiten finden Interessierte auf  
[www.uni-hamburg.de/UHH/museen-sammlungen.html](http://www.uni-hamburg.de/UHH/museen-sammlungen.html)

- Biozentrum Grindel und Zoologisches Museum
- Botanischer Garten der Universität Hamburg mit Loki Schmidt Haus, Herbarium Hamburgense und Algenkultursammlung (im Biozentrum Klein Flottbek)
- Geologisch-Paläontologisches Museum
- Mineralogisches Museum
- Schausammlung antiker Plastiken in Gipsabgüssen
- Tropengewächshäuser im Alten Botanischen Garten „Planten un Blumen“

**Uni für jedes Alter**

Schon Schülerinnen und Schüler sind eingeladen, Campusluft zu schnuppern. Zur Kinder-Uni können die Jüngeren unter ihnen erste spannende Vorlesungen besuchen. Die Uni-Tage richten sich an künftige Abiturienten und Abiturientinnen. Besonders begabte Jugendliche fördert die Universität parallel zur Schule mit ihrem Juniorstudium-Programm. Für ältere Erwachsene wird das Kontaktstudium angeboten.



**Bibliotheken**

Das Bibliothekssystem Universität Hamburg birgt mit 7,4 Millionen Büchern, rund 15.000 gedruckten und knapp 56.300 elektronischen Zeitschriften sowie u. a. mit Karten, Datenbanken und weiteren E-Medien einen großen Wissensschatz. Beteiligt sind die Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky, die 45 Fachbibliotheken der Universität und die Ärztliche Zentralbibliothek des Universitätsklinikums Eppendorf.

Medien der Bibliotheken können online recherchiert und bestellt werden. Zugang zum Campus-Katalog der Universität und zum Regionalkatalog Hamburg bietet die Internetseite [www.sub.uni-hamburg.de](http://www.sub.uni-hamburg.de).

**Wissenschaftliche Museen und Schausammlungen**

Museen und Schausammlungen geben Einblick in die großen und vielfach einzigartigen Sammlungsbestände der Universität.

**Repräsentative Räume**

Räumlichkeiten der Universität Hamburg können für Veranstaltungen gemietet werden. Ansprechpartnerin ist die Universität Hamburg Marketing GmbH.

**Umfassende Gesundheitsversorgung**

Das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) ist mit rund 1.500 Betten eines der größten Krankenhäuser der Stadt. Jährlich nimmt es etwa 67.000 Personen stationär auf. Zudem werden 262.000 ambulante Patienten und Patientinnen sowie rund 52.000 Notfälle versorgt. Als universitäres Zentrum der Spitzenmedizin umfasst das UKE 81 interdisziplinär zusammenarbeitende Kliniken, Polikliniken und Institute. Viele Therapien können in Hamburg und Umgebung nur hier erfolgen – zum Beispiel Transplantationen von Herz, Lunge, Leber, Niere und Knochenmark.

**Forschen im Dienst des Menschen**

Die Forschung des UKE konzentriert sich auf Neurowissenschaften sowie Versorgungs- und Entzündungsforschung. Weitere Schwerpunkte sind Onkologie, Herz-Kreislaufforschung, angeborene Stoffwechselerkrankungen, Transplantation/Stammzelltherapie sowie molekulare Skelettbiologie und Endoprothetik.

**Lehre auf hohem Niveau**

Das UKE bildet rund 3.300 Studierende der Human- und Zahnmedizin praxis- und patientennah aus. Unterricht in der Patientenversorgung erfolgt im hochmodernen Neuen Klinikum, und das neue Hörsaalgebäude Campus Lehre bietet optimale Bedingungen. Die Ausstattung des „Medizinischen Trainingszentrums eigener Fähigkeiten und Fertigkeiten“ (MediTreFF) mit Modellen und computergesteuerten Simulatoren, wie z. B. einem Geburtssimulator, eröffnet den Studierenden ganz neue Möglichkeiten des medizinischen Lernens.



**Die Fakultäten der Universität Hamburg**

<b>Fakultät für Rechtswissenschaft</b>	<b>Fakultät für Medizin</b>
> Rechtswissenschaft	> Medizin
<b>Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>	<b>Fakultät für Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bewegungswissenschaft</b>
> Betriebswirtschaftslehre (BWL) > Sozialökonomie > Sozialwissenschaften > Volkswirtschaftslehre (VWL)	> Bewegungswissenschaft > Erziehungswissenschaft > Psychologie
<b>Fakultät für Geisteswissenschaften</b>	<b>Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften</b>
> Asien-Afrika-Wissenschaften > Europäische Sprachen und Literaturen > Evangelische Theologie > Geschichte > Kulturgeschichte und Kulturkunde > Philosophie > Sprache, Literatur, Medien	> Biologie > Chemie > Geowissenschaften > Informatik > Mathematik > Physik

**Fakultätsübergreifende Einrichtungen**

Vernetztes Wissen fördert Innovationen. An der Universität Hamburg bestehen zahlreiche fach- und fakultätsübergreifende Zentren.

- Zentrum für Molekulare Neurobiologie Hamburg (ZMNH)
- Zentrum für Marine und Atmosphärische Wissenschaften (ZMAW)
- Zentrum für Mathematische Physik
- Zentrum für Interdisziplinäre Suchtforschung der Universität Hamburg (ZIS)
- Zentrum für Bioinformatik Hamburg (ZBH)
- Carl Friedrich von Weizsäcker-Zentrum für Naturwissenschaft und Friedensforschung (ZNF)
- Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH)
- Forschungsschwerpunkt Biotechnik, Gesellschaft und Umwelt (BIOGUM)



### Der Forschung, der Lehre, der Bildung

Die Universität Hamburg ist die erste demokratisch gegründete Universität in Deutschland: Die Hamburger Bürgerschaft votierte am 28. März 1919 für ihre Gründung. Der Kaufmann Edmund Siemers stiftete schon 1911 das spätere Hauptgebäude. Seine Widmung „Der Forschung, der Lehre, der Bildung“ ist noch immer am Portal zu lesen, und die Universität fühlt sich ihr bis heute verpflichtet. Forschung und Lehre bilden demnach einen unauf lölichen Zusammenhang. Erst in ihrem Zusammenspiel verwirklicht sich nachhaltige Bildung.

### Überzeugende Vielfalt

Mit rund 36.500 Studierenden<sup>1</sup> ist die Universität die drittgrößte in Deutschland. Rund 170 Studiengänge an sechs Fakultäten bedienen die Disziplinen einer Volluniversität: Rechtswissenschaft; Wirtschafts- und Sozialwissenschaften; Medizin; Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bewegungswissenschaft; Geisteswissenschaften sowie Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften.

### Im Zentrum der Stadt

Der Universitätscampus liegt mitten in Hamburg, unweit der Alster und direkt am Bahnhof Hamburg-Dammtor. Weitere Einrichtungen sind das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE), das Zentrum für Marine und Atmosphärische Wissenschaften (ZMAW) an der Bundesstraße, das Biozentrum in Klein Flottbek mit dem Botanischen Garten, die Sternwarte in Bergedorf, die Informatik in Stellingen und die Physikalischen Institute in Bahrenfeld, wo sich auch das Deutsche Elektronen-Synchrotron (DESY) befindet.

### Für eine nachhaltige Wissenschaft

Konsequent verfolgt die Universität ein Konzept nachhaltiger Wissenschaft und hat hierfür eine Zukunftsstrategie entwickelt. Sie beschreibt unter anderem, wie sich Forschung und Unterricht den Herausforderungen eines nachhaltigen Umgangs mit Natur und Kultur stellen. Zudem geht es darum, wie nachhaltiges Lernen gestaltet werden muss. Eine reflexive, kritische Wissenschaft ist Anliegen der Universität Hamburg, um die akademische Arbeit auch in der Nachhaltigkeit ihrer Ergebnisse zu befragen.

<sup>1</sup> Zahl aktiver Studierender (ohne Beurlaubung).

### Spitzenforschung

Die Universität Hamburg ist das größte und vielfältigste Forschungszentrum Norddeutschlands. Ihr Forschungsprofil umfasst sowohl eine Fülle individueller Forschungsleistungen als auch fächerübergreifende Zusammenarbeit. Ein herausragendes Projekt zum Zukunftsthema Klima ist das Bundesexzellenzcluster „Integrated Climate System Analysis and Prediction“ (CliSAP). Das Cluster ist zugleich Herzstück des KlimaCampus der Universität unter Beteiligung des Max-Planck-Instituts für Meteorologie, des Instituts für Küstenforschung des GKSS-Forschungszentrums Geesthacht, des Deutschen Klimarechenzentrums und des Instituts für Friedensforschung und Sicherheitspolitik. Ein weiterer bedeutender Forschungsverbund ist das „Center for Free-Electron Laser Studies“ (CFEL), das gemeinsam mit der Max-Planck-Gesellschaft und dem Deutschen Elektronen-Synchrotron (DESY) betrieben wird. Die Universität überzeugete zudem mit elf Projekten bei der Landesexzellenzinitiative der Freien und Hansestadt Hamburg. Weitere Verbundvorhaben der EU und des Bundes, DFG-geförderte Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen und Graduiertenkollegs sowie Beteiligungen an zwei „International Max Planck Research Schools“ runden das Forschungsprofil der Universität Hamburg ab.

### Forschungsschwerpunkte

Interdisziplinäre Forschungsschwerpunkte sind „Klima, Erde, Umwelt“, „Materie und Universum“, „Struktur und Funktion von Biomolekülen“, „Neurowissenschaften“ und „Mehrsprachigkeit“. Die Universität legt großen Wert auf Grundlagenforschung. Mit gleicher Intensität fördert eine eigene Arbeitsstelle (AWiTT) erfolgreich den Transfer von Wissen und Technologien aus der Welt der Wissenschaft in die Anwendung. Davon profitieren auch Existenzgründer/innen, Erfinder/innen und Kooperationspartner/innen in der Wirtschaft.



### Bachelor-Studiengänge

Afrikanische Sprachen und Kulturen • Anglistik/Amerikanistik Arbeits- und Sozialmanagement mit Schwerpunkt Recht • Betriebswirtschaftslehre • Bewegungswissenschaft • Biologie • Chemie Computing in Science (Schwerpunkte: Biochemie/Chemie/Physik) Deutsche Sprache und Literatur • Erziehungs- und Bildungswissenschaft • Ethnologie • Finanzen und Versicherung mit Schwerpunkt Recht • Finnougristik/Uralistik • Französisch • Gebärdensprachen • Gebärdensprachdolmetschen • Geographie • Geophysik/Ozeanographie • Geowissenschaften • Geschichte • Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients (Schwerpunkte: Iranistik/Islamwissenschaft/Turkologie) • Historische Musikwissenschaft • Holzwirtschaft • Informatik • Italienisch • Klassische Archäologie • Klassische Philologie • Kunstgeschichte • Lehramt an Berufsschulen • Lehramt an Gymnasien • Lehramt an Sonderschulen Lehramt Primar- und Sekundarstufe • Mathematik • Medien- und Kommunikationswissenschaft • Mensch-Computer-Interaktion • Meteorologie • Molecular Life Sciences • Nanowissenschaften • Neogräzistik und Byzantinistik • Ostasien (Schwerpunkte: Japanologie/Koreanistik/Sinologie) • Philosophie • Physik • Politikwissenschaft Portugiesisch • Psychologie • Religionswissenschaft • Slavistik • Software-System-Entwicklung • Sozialökonomie • Soziologie • Spanisch Sprachen und Kulturen Südostasiens • Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets • Systematische Musikwissenschaft Volkskunde/Kulturanthropologie • Volkswirtschaftslehre • Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie • Wirtschaft und Kultur Chinas Wirtschaftsinformatik • Wirtschaftsingenieurwesen • Wirtschaftsmathematik

### Konsequente Master-Studiengänge

Äthiopistik • African Languages in Context • Angewandte und Molekulare Botanik • Anglistik/Amerikanistik • Archäologie und Kulturgeschichte des antiken Mittelmeerraumes • Betriebswirtschaft (Business Administration) • Bewegungswissenschaft • Bioinformatik • Biologie Chemie • Deutschsprachige Literaturen • Documentation of African Languages • Economics • Entrepreneurship • Erziehungs- und Bildungswissenschaft • Ethnologie • European Master in Classical Cultures European Studies (EuroMaster) • Gebärdensprachen • Gebärdensprachdolmetschen • Geographie • Geophysik • Geowissenschaften • Germanistische Linguistik • Geschichte • Griechische und Lateinische Philologie Historische Musikwissenschaft • Holzwirtschaft • Human Resource Management – Personalpolitik • Informatik • Integrated Climate System Science • International Business Administration (MiBA)

*Fortsetzung >>*



International M.A.-Program in South Asian Studies • Intern. M.A.-Program in Tibetan Studies • Intern. Kriminologie • Intern. M.A. Iranistik Intern. M.A. Islamwissenschaften • Intern. M.A. Japanologie • Intern. M.A. Koreanistik • Intern. M.A. Sinologie • Intern. M.A. Turkologie • IT-Management und -Consulting • Journalistik und Kommunikationswissenschaft • Kunstgeschichte • Lehramt an Berufsschulen • Lehramt an Gymnasien • Lehramt an Sonderschulen • Lehramt Primar- und Sekundarstufe • Linguistik/Allgemeine Sprachwissenschaft • Literatur, Sprachen und Kulturen des modernen Griechenlands • Marine Ökosystem- und Fischereiwissenschaften • Mathematik • Mathematische Physik • Medienwissenschaft/Media Studies • Meteorologie • Molecular Life Sciences • Nordeuropastudien • Ökonomische und Soziologische Studien • Philosophie • Physik • Physikalische Ozeanographie Politics, Economics and Philosophy • Politikwissenschaft • Psychologie Romanische Literaturen • Romanistische Linguistik • Slavistik • Soziologie • Sprachlehrforschung • Systematische Musikwissenschaft Technomathematik • Volkskunde/Kulturanthropologie • Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie • Wirtschaftsinformatik • Wirtschaftsingenieurwesen • Wirtschaftsmathematik

### Sonstige weiterführende Studiengänge

European Studies and European Legal Studies • Gesundheitsmanagement • Higher Education • International Taxation • Journalism and Media within Globalisation • Law and Economics • Magister für ausländische Jurist/inn/en • Molekularbiologie • Peace and Security Studies • Performance Studies • Psychologische Psychotherapie Sonderpädagogik • Versicherungsrecht • Weiterbildender Masterstudiengang Kriminologie • Zusatzausbildung von Lehrenden für Schüler/innen verschiedener Muttersprachen (Ausländerpädagogik)

### Staatsexamen, Diplom und Magister/Bakkalaureat

Althebraistik • Evangelische Theologie • Lebensmittelchemie Medizin • Pharmazie • Rechtswissenschaft • Zahnmedizin

### Orientierung im Studium

Im CampusCenter finden Studieninteressierte, -bewerber/innen und Studierende alle wichtigen Informationen unter einem Dach. Der Service für Studierende (SfS) und die Zentrale Studienberatung und Psychologische Beratung (ZSPB) informieren individuell und umfassend. Bei Fragen zu Studienfinanzierung, Wohnungssuche, Mensen/Cafés sowie zu den Themen Studium mit Kind/Kitas, Studieren mit Handicap u. v. m. hilft das Studierendenwerk Hamburg weiter.

### Erfolgreich in den Beruf starten

Das Career Center ist behilflich, den Übergang in den Beruf zu meistern. Mit den Angeboten können sich Studierende, Absolvent/inn/en und Nachwuchswissenschaftler/innen gezielt und kreativ auf den Berufseinstieg vorbereiten. Über das Expertinnen-Beratungsnetz helfen Mentorinnen Frauen bei Fragen zu Berufseinstieg und Karriere. Mithilfe des Online-Portals [www.stellenwerk-hamburg.de](http://www.stellenwerk-hamburg.de) finden Studierende und Absolvent/inn/en attraktive Jobs und Praktika. Das Stellenwerk ist eine gemeinsame Initiative der Universität Hamburg, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg und der Technischen Universität Hamburg-Harburg.

### Lebenslanges Lernen

An der Universität Hamburg wird der Möglichkeit lebenslangen Lernens zentrale Bedeutung beigemessen. Die Arbeitsstelle für Wissenschaftliche Weiterbildung (AWW) bietet neben beruflichen Weiterbildungen auch Vorlesungen für Bürger/innen und Studiemöglichkeiten für ältere Erwachsene an. Die AWW ist außerdem regionale Anlaufstelle der britischen Fernuniversität Open University. Auch das Institut für Weiterbildung e.V. entwickelt berufs begleitende Seminare und Studien. Schwerpunkte sind Management, BWL, Recht und Kommunikation.



Internationale Orientierung ist in Forschung und Lehre eine Selbstverständlichkeit. Beispiele hierfür sind die Rechtshochschule China-EU School of Law (CESL) und das internationale Graduiertenkolleg „Cross-Modal Interaction in Natural and Artificial Cognitive Systems“ (CINACS). An der Universität sind rund 4.500 ausländische Studierende aus nahezu 140 Ländern eingeschrieben. Das internationale Netzwerk der Universität Hamburg erstreckt sich über alle Kontinente. Es bestehen mehr als 30 Hochschulpartnerschaften – neben zahlreichen Partnerschaften einzelner wissenschaftlicher Bereiche und im Rahmen des Erasmus-Programms.

### Partnerhochschulen in Europa

Eötvös Loránd Tudományegyetem (Budapest/Ungarn) • Nyugat-Magyarországi Egyetem, NYME (Sopron/Ungarn) • Saint-Petersburg State University (Russland) • Sofiiski Universitet „Sveti Kliment Ohridski“ (Sofia/Bulgarien) • Sveučilište u Zagrebu (Zagreb/Kroatien) • Tartu Ülikool (Estland) • Universitatea din București (Bukarest/Rumänien) • Universités de Bordeaux 1, 2, 3, 4 (Frankreich) University of Southampton (Vereinigtes Königreich) • Univerzita Karlova v Praze (Prag/Tschechien) • Univerzitet u Beogradu (Belgrad/Serbien) • Univerzitetu u Sarajevu (Sarajevo/Bosnien und Herzegowina) Uniwersytet Warszawski (Warschau/Polen)

### Partnerhochschulen in den USA

Hopkins University (Baltimore/MD) • Indiana University (Bloomington/IN) • Purdue University (West Lafayette/IN) • Smith College (Northampton/MA) • Temple University (Philadelphia/PA) • University of California, Berkeley (CA) • University of Kansas (Lawrence/KS)

### Weitere Partnerhochschulen

Addis Ababa University (Addis Abeba/Äthiopien) • Bar-Ilan University (Ramat-Gan/Israel) • Concordia University College of Alberta (Edmonton, AB/Kanada) • Dongguk University (Seoul, Südkorea) Ewha Womans University (Seoul/Südkorea) • Fudan University (Shanghai/China) • Hiroshima University (Japan) • Macquarie University (Sydney, NSW/Australien) • Monash University (Clayton, VIC/Australien) • National Taiwan University (Taipei/Taiwan) • Osaka City University (Japan) • Seoul National University (Südkorea) Universidad de Guadalajara (Jalisco/Mexiko) • Universidade Federal da Paraíba (João Pessoa/Brasilien) • Universidade Federal de Pernambuco (Recife/Brasilien) • Universidade Federal do Rio de Janeiro (Brasilien) • Universidad Nacional Autónoma de Nicaragua, León (Nicaragua) • Universiteit Stellenbosch (Stellenbosch/Südafrika)